

VI Nr. 2131/2022  
VM-1  
Juli 2022

### **Verwendung von Paxlovid und Lagevrio zur Behandlung akut infizierter Covid-Erkrankter**

Sehr geehrte Frau Doktorin, sehr geehrter Herr Doktor!

Wir möchten mit diesem Schreiben nochmals auf die Möglichkeit und Verfügbarkeit der Medikamente Paxlovid und Lagevrio zur Therapie der akuten Covid-19 Infektion hinweisen. Beiliegend, wie schon vor einigen Monaten zur Kenntnis gebracht, die Richtlinien zur Verwendung dieser Medikamente. Wechselwirkungen und Kontraindikationen sind zu beachten, jedoch einfach mit Hilfe der beigelegten Unterlagen zu klären.

In der Zwischenzeit können wir berichten, dass es in Wien mittlerweile über 6000 Anwendungsfälle gegeben hat, bei denen es zu keinen schwerwiegenden Nebenwirkungen gekommen ist, ebenso wenig gab es grobe Interaktionsprobleme. Die Medikamente sind also als hinreichend sicher zu bezeichnen.

Leider ist es in den Bundesländern bisher nur zu einem sehr geringen Einsatz der Substanzen gekommen. Wir möchten mit diesem Schreiben zu einem breiteren Einsatz motivieren, um die auch jetzt gerade beginnende Covid (Omikron) Welle mit allen Möglichkeiten therapeutisch hintanzuhalten. Die niederschwellige und rasche Verfügbarkeit dieser Medikamente für die Patientinnen und Patienten kann wesentlich dazu beitragen, hohe Inzidenzzahlen im Gesundheitsbereich, insbesondere in den Spitälern, entsprechend bewältigen zu können und eine Überlastung zu vermeiden.

Die Medikamente sind in allen öffentlichen Apotheken breit verfügbar, durch Sie als Ärztin / Arzt **ohne Chefarztpflicht** frei verschreibbar, nachdem Sie mit der Betroffenen / dem Betroffenen die Indikation und Anwendung geklärt haben.

Die Regierung in Österreich hat eine große Anzahl der Therapeutika angekauft, und wir sollten gemeinsam die Chance eines erträglichen Verlaufes für die Betroffenen als auch die Reduktion des Krankheitsdrucks nutzen.

In Abstimmung mit der Bundeskurie der niedergelassenen Ärzteschaft und dem BMSGPK ersuchen wir Sie, die zur Verfügung stehenden Medikamente entsprechend der Richtlinien breit einzusetzen.

Mit der Bitte um Unterstützung und freundlichen Grüßen

Dr. Andreas Krauter  
Leiter Fachbereich  
Medizinischer Dienst

**Beilagen:**

- Richtlinien für die Therapie mit PAXLOVID
- PAXLOVID Gebrauchsinformation
- Visuelle Erläuterung PAXLOVID

# Richtlinien für die Therapie mit PAXLOVID

(Nirmatrelvir 300mg /Ritonavir 100mg)

**Im Vergleich zu einer Therapie mit monoklonalen Antikörpern ist bei dieser Behandlung mit mehr Nebenwirkungen und komplexen Arzneimittelinteraktionen zu rechnen!**

## Indikation:

Praktisch identisch wie bei der AK-Therapie mit Sotrovimab (Xevudy):

- Nachgewiesene Infektion mit SARS-CoV-2
- Alter > 18a
- Milder Krankheitsverlauf (keine stationäre Therapie und keine zusätzliche O2-Gabe erforderlich).
- Pat. mit erhöhtem Risiko für schweren Verlauf
  - o Alter > 65a
  - o Adipositas (BMI > 25)
  - o Chron. Niereninsuffizienz
  - o Schwangerschaft
  - o Diabetes
  - o Herzinsuffizienz, Vitien, fortgeschrittene KHK
  - o Hypertonie
  - o COPD / andere chron. Lungenerkrankungen
  - o Immunsuppressive Erkrankungen / Therapie
  - o Komplexe klinische Situationen (Tracheostoma, Gastrostoma o.ä.)
  - o Malignome

## Kontraindikationen

- Allergien
- Schwere Nierenfunktionsstörungen (KI bei GFR < 30ml/min, Dosis-Anpassung GFR < 50ml/min)
- Schwere Leberfunktionsstörungen
- Schwangerschaft (während Paxlovid-Einnahme Kontrazeption erforderlich!)
- Stillzeit

## Dosierung

- Möglichst frühzeitiger Therapiebeginn, spätestens innerhalb von 3-5 (7) Tagen nach Symptombeginn
- 300 mg Nirmatrelvir (2 tbl. A 150mg) plus 1 Tbl. Ritonavir 100mg alle 12 Stunden über 5 Tage, die 5-tägige Behandlung sollte nach Möglichkeit abgeschlossen werden (auch bei rascher Symptombesserung oder ev. späterer stationärer Behandlung)

## Nebenwirkungen

- S. Fachinformation

- Besonders:
  - Leberfunktionsstörungen
  - Nierenfunktionsstörungen
  - Diarrhoe, Übelkeit
  - Schwindel
  - Cephalaea

## **Interaktionen mit anderen Arzneimitteln sind bei diesem Medikament besonders zu beachten**

- Aufgrund der starken Beeinflussung von CYP450 und CYP3A sind ZAHLREICHE Interaktionen mit anderen Medikamenten möglich!
- Besondere Vorsicht bei: Statinen, Benzos, Amiodaron, DOACs uvm.)
- Bei anderen Medikamenten bitte die **Fachinformation** beachten!

## Einnahme von Paxlovid zusammen mit anderen Arzneimitteln

Es gibt andere Arzneimittel, die möglicherweise nicht zusammen mit Paxlovid eingenommen werden sollten. Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen, kürzlich andere Arzneimittel eingenommen haben oder beabsichtigen, andere Arzneimittel einzunehmen:

- Arzneimittel gegen Krebs, wie z. B. Atrialin, Abemaciclib, Apalutamid, Ceritinib, Dasatinib, Encorafenib, Fosfamaalinib, Ibrutinib, Nilotinib, Vinblastin und Vincristin
- Arzneimittel zur Blutverdünnung (*Antikoagulantien*), wie z. B. Warfarin, Rivaroxaban, Vorapaxar
- Arzneimittel zur Behandlung von Krampfanfällen, wie z. B. Divalproex, Lamotrigin
- Arzneimittel zur Rauchentwöhnung, wie z. B. Bupropion
- Arzneimittel zur Behandlung von Allergien, wie z. B. Fexofenadin und Loratadin
- Arzneimittel zur Behandlung von Pilzinfektionen (*Antihyphalika*), wie z. B. Itraconazol und Voriconazol
- Arzneimittel zur Behandlung des Cushing-Syndroms - wenn der Körper einen Überschuss an Cortisol produziert, wie z. B. Ketoconazol-Tabletten
- Arzneimittel zur Behandlung einer HIV-Infektion, wie z. B. Efavirenz, Maraviroc, Raltegravir und Zidovudin
- Arzneimittel zur Behandlung von Infektionen (z. B. Antibiotika und Mittel gegen Mykobakterien), wie z. B. Alovacquin, Fusidinsäure, Clarithromycin, Erythromycin, Bedaquilin, Rifabutin, Delamanid und Sulfamethoxazol/Trimethoprim
- Arzneimittel zur Behandlung von psychischen oder affektiven Störungen, wie z. B. Haloperidol, Risperidon und Thioridazin
- Arzneimittel zur Behandlung von Bluthochdruck in den Blutgefäßen, welche die Lunge versorgen, wie z. B. Bosentan und Riociguat
- Arzneimittel zur Behandlung von Bluthochdruck (*Hypertonie*), wie z. B. Armodipin, Diltiazem und Nifedipin
- Arzneimittel zur Behandlung von Herzrhythmusstörungen und zur Korrektur eines unregelmäßigen Herzschlags, wie z. B. Digoxin
- Arzneimittel zur Behandlung von Hepatitis C-Virusinfektionen, wie z. B. Glecaprevir/Pibrentasvir
- Arzneimittel zur Senkung des Blutzuckerempfindens, wie z. B. Avrogestatin, Fluvastatin, Pravastatin und Rosuvastatin
- Arzneimittel zur Unterdrückung des Immunsystems, wie z. B. Ciclosporin, Tacrolimus und Everolimus
- Arzneimittel zur Behandlung starker Schmerzen, wie z. B. Morphium, Fentanyl, Methadon, Buprenorphin, Norbuprenorphin und andere morphinähnliche Arzneimittel
- Arzneimittel, die als Beruhigungsmittel, Hypnotika und Schlafmittel angewendet werden, wie z. B. Alprazolam, Buspiron und Zolpidem
- Steroide, einschließlich Kortikosteroide zur Behandlung von Entzündungen, wie z. B. Betamethason, Budesonid, Ciclesonid, Dexamethason, Fluticason, Prednisolon, Methylprednisolon, Mometason, Prednison und Triamcinolon
- Arzneimittel zur Behandlung von Asthma und anderen Lungenerkrankungen, wie chronisch obstruktive Lungenerkrankung (COPD), wie z. B. Salmeterol und Theophyllin
- Arzneimittel zur Behandlung von Depressionen, wie z. B. Amitriptylin, Fluoxetin, Imipramin, Nortriptylin, Paroxetin, Sertralin und Desipramin
- Arzneimittel zur Behandlung von Erektionsstörungen (auch als Impotenz bezeichnet), wie z. B. Sildenafil und Tadalafil
- Arzneimittel zur Behandlung von Schilddrüsenunterfunktion, wie z. B. Levothyroxin
- folgende weitere spezielle Arzneimittel:
  - orale Verhütungsmittel oder Pflaster zu Schwangerschaftsverhütung; die Ethinylestradiol enthalten
  - Midazolam angewendet als Injektion (zur Sedierung

[ein weicher, aber sehr entspannter Zustand der Ruhe oder Schläfrigkeit während eines medizinischen Tests oder Eingriffs] oder zur Anästhesie)

Viele Arzneimittel haben Wechselwirkungen mit Paxlovid. Bitte führen Sie eine Liste Ihrer Arzneimittel und zeigen Sie diese Ihrem Arzt und Apotheker. Nehmen Sie keine neuen Arzneimittel ohne vorherige Rücksprache mit Ihrem Arzt ein. Ihr Arzt kann Ihnen sagen, ob die Einnahme von Paxlovid mit anderen Arzneimitteln sicher ist.

### Schwangerschaft und Stillzeit

Wenn Sie schwanger sind, oder wenn Sie vermuten, schwanger zu sein, oder beabsichtigen, schwanger zu werden, fragen Sie vor der Einnahme dieses Arzneimittels Ihren Arzt um Rat.

Es sind keine ausreichenden Informationen vorhanden, die eine unbedenkliche Einnahme von Paxlovid während der Schwangerschaft bestätigen. Wenn Sie schwanger sind, wird eine Behandlung mit Paxlovid nicht empfohlen, es sei denn, Ihr klinischer Zustand erfordert es. Es wird empfohlen, dass Sie während der Einnahme von Paxlovid und als Vorsichtsmaßnahme für 7 Tage nach Beendigung der Behandlung auf Geschlechtsverkehr verzichten oder eine wirksame Empfängnisverhütung anwenden. Wenn Sie ein hormonelles Verhütungsmittel anwenden, wird empfohlen, ein Kondom oder eine andere nicht-hormonelle Verhütungsmethode zu verwenden, da Paxlovid die Wirksamkeit von hormonellen Verhütungsmitteln beeinträchtigen kann. Ihr Arzt wird Sie über die Dauer dieser erforderlichen Anpassung Ihrer Verhütungsmaßnahmen informieren.

Es liegen keine Informationen zur Anwendung von Paxlovid in der Stillzeit vor. Während der Einnahme von Paxlovid und als Vorsichtsmaßnahme für 7 Tage nach Beendigung der Behandlung mit Paxlovid sollten Sie nicht stillen.

**Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen**

Es wird erwartet, dass Paxlovid keinen Einfluss auf die Verkehrstüchtigkeit oder die Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen hat.

### Paxlovid enthält Lactose

Bitte nehmen Sie dieses Arzneimittel erst nach Rücksprache mit Ihrem Arzt ein, wenn Ihnen bekannt ist, dass Sie unter einer Zuckernunverträglichkeit leiden.

### Paxlovid enthält Natrium

PF-07321332- und Ritonavir-Tabletten enthalten jeweils weniger als 1 mmol Natrium (23 mg) pro Dosis, d. h. sie sind nahezu „natriumfrei“.

## 3 Wie ist Paxlovid einzunehmen?

Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau nach Absprache mit Ihrem Arzt oder Apotheker ein. Fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht sicher sind.

Paxlovid besteht aus 2 Arzneimitteln: PF-07321332 und Ritonavir. Die empfohlene Dosis beträgt 2 Tabletten PF-07321332 (pinkfarbene Tablette) und 1 Tablette Ritonavir (weiße Tablette) zur zweimal täglichen oralen Einnahme (am Morgen und am Abend).

Ein Behandlungszyklus dauert 5 Tage. Nehmen Sie für jede Dosis alle 3 Tabletten zusammen zur gleichen Zeit ein.

Wenn Sie an einer Nierenerkrankung leiden, sprechen Sie bitte mit Ihrem Arzt, um eine geeignete Dosis von Paxlovid zu erhalten.

Schlucken Sie die Tabletten im Ganzen. Kauen, brechen oder zerklümmen Sie die Tabletten nicht. Paxlovid kann mit oder ohne Mahlzeiten eingenommen werden.

**Wenn Sie eine größere Menge von Paxlovid eingenommen haben, als Sie sollten**

Wenn Sie eine größere Menge von Paxlovid eingenommen haben, rufen Sie Ihren Arzt an oder suchen Sie sofort die Notaufnahme des nächststen Krankenhauses auf.

### Wenn Sie die Einnahme von Paxlovid vergessen haben

Wenn Sie innerhalb von 8 Stunden nach dem regulären Einnahmezeitpunkt bemerken, dass Sie eine Dosis von Paxlovid vergessen haben, nehmen Sie diese sobald wie möglich ein.

Wenn Sie später als 8 Stunden nach dem regulären Einnahmezeitpunkt bemerken, dass Sie eine Dosis vergessen haben, nehmen Sie die nächste Dosis nicht ein, sondern nehmen Sie stattdessen die nächste Dosis zur üblichen Zeit ein. Nehmen Sie nicht 2 Dosen Paxlovid gleichzeitig ein.

Nehmen Sie nicht die doppelte Dosis ein, um eine vergessene Dosis nachzuholen.

### Wenn Sie die Einnahme von Paxlovid abbrechen

Auch wenn Sie sich besser fühlen, sollten Sie die Einnahme von Paxlovid nicht abbrechen, ohne mit Ihrem Arzt zu sprechen.

Wenn Sie weitere Fragen zur Einnahme dieses Arzneimittels haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.

## 4 Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

- Häufig: kann bis zu 1 von 10 Behandelten betreffen
- Veränderter Geschmackssinn
- Durchfall (*Diarrhö*)
- Erbrechen
- Kopfschmerzen

### Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt über das aufgeführte nationale Meldesystem anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

### Deutschland

Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte  
Abt. Pharmakovigilanz  
Kurt Georg Kiesinger Allee 3  
D-53175 Bonn  
Webseite: <http://www.bfarm.de>

### Österreich

Bundesamt für Sicherheit im Gesundheitswesen  
Traisnergasse 5  
1200 WIEN  
OSTERREICH  
Fax: +43 (0) 50 555 36207  
Webseite: <http://www.besg.gva.at/>

## 5 Wie ist Paxlovid aufzubewahren?

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.

Sie dürfen dieses Arzneimittel nach dem auf dem Umkarton oder dem Blister nach „Verw bis“ angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des angegebenen Monats.

Nicht über 25 °C lagern.  
Nicht kühlen oder einfrieren.

Entsorgen Sie Arzneimittel nicht im Abwasser oder Haushaltsabfall. Fragen Sie Ihren Apotheker, wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr verwenden. Sie tragen damit zum Schutz der Umwelt bei.

## 6 Inhalt der Packung und weitere Informationen

### Was Paxlovid enthält

- Die Wirkstoffe in diesem Arzneimittel sind PF-07321332 und Ritonavir.
- Jede pinkfarbene PF 07321332-Filmtablette enthält 150 mg PF-07321332.
- Jede weiße Ritonavir-Filmtablette enthält 100 mg Ritonavir.

- Die sonstigen Bestandteile in der PF 07321332-Tablette sind mikrokristalline Cellulose, Lactose-Monohydrat (siehe Abschnitt 2 „Paxlovid enthält Lactose“), Croscarmellose-Natrium, hochdisperses Siliciumdioxid und Natriumstearat/-fumarat (siehe Abschnitt 2 „Paxlovid enthält Natrium“). Der Filmüberzug enthält Hypromellose, Titandioxid, Macrogol und Eisen(III)oxid.
- Die sonstigen Bestandteile in der Ritonavir-Tablette sind Copovidon, Sorbitanlarat, hochdisperses Siliciumdioxid, Calciumhydrogenphosphat, Natriumstearat/fumarat. Der Filmüberzug enthält Hypromellose, Titandioxid, Macrogol, Hypromellose, Talkum, hochdisperses Siliciumdioxid und Poly-sorbit 80.

**Wie Paxlovid aussieht und Inhalt der Packung**  
Paxlovid-Filmtabletten sind in 5 Tagesdosis-Blistern zusammen mit insgesamt 30 Tabletten in einem Umkarton erhältlich.

Jede Tagesdosis-Blisterverpackung enthält 4 PF-07321332-Tabletten (je 150 mg) und 2 Ritonavir-Tabletten (je 100 mg) und zeigt an, welche Tabletten morgens und abends eingenommen werden müssen (Sonne- und Mondsymbol).

PF-07321332 150 mg Filmtabletten sind als ovale, pinkfarbene Filmtabletten mit der Prägung „PF“ auf der einen und „3CL“ auf der anderen Seite verfügbar.

Ritonavir 100 mg Filmtabletten sind als kapselförmige, weiß bis cremefarbene Filmtabletten mit der Prägung „H“ auf der einen und „R9“ auf der anderen Seite verfügbar.

### Pharmazeutischer Unternehmer

Pfizer Europe MA EEIG  
Boulevard de la Plaine 17  
1050 Brüssel  
Belgien

## Hersteller

Pfizer Manufacturing Deutschland GmbH  
Betriebsstätte Freiburg  
Mooswaldallee 1  
79090 Freiburg  
Deutschland

## Hersteller

Pfizer Italia S.r.l.  
Località Marino del Tronto  
63100 Ascoli, Piceno  
Italien

Falls Sie weitere Informationen über das Arzneimittel wünschen, setzen Sie sich bitte mit dem örtlichen Vertreter des pharmazeutischen Unternehmers in Verbindung.

## Deutschland

PFIZER PHARMA GmbH  
Tel.: +49 (0)30 550055-51000

## Österreich

Pfizer Corporation Austria Ges.m.b.H.  
Tel.: +43 (0)1 521 15-0

**Diese Packungsbeilage wurde zuletzt überarbeitet im Januar 2022.**

Dieses Arzneimittel wurde unter „Besonderen Bedingungen“ zugelassen. Das bedeutet, dass weitere Nachweise für den Nutzen des Arzneimittels erwartet werden.  
Die Europäische Arzneimittel-Agentur wird neue Informationen zu diesem Arzneimittel mindestens jährlich bewerten und, falls erforderlich, wird die Packungsbeilage aktualisiert werden.

Scannen Sie den Code mit einem Mobilgerät, um die Packungsbeilage in verschiedenen Sprachen zu erhalten.



URL: <https://pfi.srfc19oraltx>

## Weitere Informationsquellen

Ausführliche Informationen zu diesem Arzneimittel sind auf den Internetseiten der Europäischen Arzneimittel-Agentur <http://www.ema.europa.eu> erhältlich.

Diese Packungsbeilage ist auf den Internetseiten der Europäischen Arzneimittel-Agentur in allen EU-Amtssprachen verfügbar.

paide-2v1pax-ft-0

## Gebrauchsinformation: Information für Patienten

**Paxlovid™ 150 mg + 100 mg Filmtabletten**  
PF-07321332 + Ritonavir



▼ Dieses Arzneimittel unterliegt einer zusätzlichen Überwachung. Dies ermöglicht eine schnelle Identifizierung neuer Erkenntnisse über die Sicherheit. Sie können dabei helfen, indem Sie jede auftretende Nebenwirkung melden. Hinweise zur Meldung von Nebenwirkungen, siehe Erde Abschnitt 4.

**Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Einnahme dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.**

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Wenn Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.
- Dieses Arzneimittel wurde Ihnen persönlich verschrieben. Geben Sie es nicht an Dritte weiter. Es kann anderen Menschen schaden, auch wenn diese die gleichen Beschwerden haben wie Sie.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.

## Was in dieser Packungsbeilage steht

1. Was ist Paxlovid und wofür wird es angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Einnahme von Paxlovid beachten?
3. Wie ist Paxlovid einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Paxlovid aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

## 1 Was ist Paxlovid und wofür wird es angewendet?

Paxlovid enthält die zwei Wirkstoffe PF-07321332 und Ritonavir in zwei verschiedenen Tabletten. Paxlovid ist ein antivirales Arzneimittel zur Behandlung von COVID-19 bei Erwachsenen, die keinen zusätzlichen Sauerstoff benötigen und die ein erhöhtes Risiko haben, einen schweren Krankheitsverlauf zu entwickeln.

COVID-19 wird durch ein Virus namens Coronavirus verursacht. Paxlovid stoppt die Vermehrung des Virus in den Zellen und damit auch die Vermehrung des Virus im Körper. Dies kann Ihrem Körper helfen, die Virusinfektion zu überwinden, und kann verhindern, dass Sie eine schwere Krankheit entwickeln.

Wenn sich Ihre Symptome verschlimmern oder nach 5 Tagen nicht bessern, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

## 2 Was sollten Sie vor der Einnahme von Paxlovid beachten?

- **Paxlovid darf nicht eingenommen werden**, wenn Sie allergisch gegen PF 07321332, Ritonavir oder einen der in Abschnitt 6 genannten sonstigen Bestandteile von Paxlovid sind.
- wenn Sie eines der folgenden Arzneimittel einnehmen. Eine Einnahme von Paxlovid mit diesen Arzneimitteln kann

zu schweren oder lebensbedrohlichen Nebenwirkungen führen oder die Wirkweise von Paxlovid beeinflussen:

- Alfuzosin (zur Behandlung der Symptome einer vergrößerten Prostata)
- Pethidin, Propoxyphen (zur Schmerzlinderung)
- Ranolazin (zur Behandlung von chronischen Brustschmerzen [Angina pectoris])
- Neratinib, Vemetocil (zur Behandlung von Krebs)
- Amiodaron, Bepridin, Dronedaron, Encainid, Flecainid, Propafenon, Chinidin (zur Behandlung von Herzrhythmusstörungen und zur Korrektur von Herzrhythmusstörungen)
- Fusionsäure, Rifampicin (zur Behandlung bakterieller Infektionen)
- Carbamazepin, Phenobarbital, Phenytoin (zur Vorbereitung und Kontrolle von Krampfanfällen)
- Cochlizin (zur Behandlung von Gicht)
- Astemizol, Terfenadin (zur Behandlung von Allergien)
- Lorazepam (zur Behandlung von Schizophrenie)
- Pimozid, Clozapin, Quetiapin (zur Behandlung von Schizophrenie, bipolarer Störung, schweren Depressionen und abnormen Gedanken oder Gefühlen)
- Dihydroergotamin und Ergotamin (zur Behandlung von Migränekopfschmerzen)
- Ergometrin und Methylergometrin (zur Stillung übermäßiger Blutungen, die nach einer Entbindung oder einem Schwangerschaftsabbruch auftreten können)
- Cisaprid (zur Linderung bestimmter Magenbeschwerden)
- Johanniskraut (Hypericum perforatum) (ein pflanzliches Mittel zur Behandlung von Depressionen und Angstzustände)
- Lovastatin, Simvastatin, Lomitapid (zur Senkung des Cholesterinspiegels im Blut)
- Avanafil, Vardenafil (zur Behandlung von Erektionsstörungen (auch als Impotenz bezeichnet))
- Sildenafil zur Behandlung der pulmonalen arteriellen Hypertonie (hoher Blutdruck in der Lungenarterie)
- Clorazepat, Diazepam, Estazolam, Flurazepam, Triazolam, Midazolam oral eingenommen (zur Linderung von Angstzuständen und/ oder Schlafstörungen)

## Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen

### Lebererkrankung

Informieren Sie Ihren Arzt, wenn Sie eine Lebererkrankung haben oder hatten. Leberenzymenormen, Hepatitis und Gelbsucht sind bei Patienten, die Ritonavir erhalten, aufgetreten.

### Nierenerkrankung

Informieren Sie Ihren Arzt, wenn Sie eine Nierenerkrankung haben oder hatten.

### Risiko der Entwicklung einer HIV-1-Resistenz

Wenn Sie eine unbehandelte oder unkontrollierte HIV-Infektion haben, kann Paxlovid dazu führen, dass einige HIV-Arzneimittel in Zukunft nicht mehr so gut wirken.

### Kinder und Jugendliche

Paxlovid darf Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren nicht gegeben werden, da Paxlovid nicht bei Kindern und Jugendlichen untersucht wurde.

**PAXLOVID™**  
**150 mg + 100 mg**  
 film-coated tablets  
 PF-07321332 and ritonavir

Oral use.  
 30 film-coated tablets  
 (20 PF-07321332 tablets and 10 ritonavir tablets)



**PAXLOVID™**  
 ritonavir  
 100 mg  
 film-coated tablet

PF-07321332  
 150 mg  
 film-coated  
 tablets

AM Dose

**PAXLOVID™**  
 ritonavir  
 100 mg  
 film-coated tablet

PF-07321332  
 150 mg  
 film-coated  
 tablets

PM Dose

Lot: P1007 EXP: 11/2022

1 Tab Ritonavir weiss + 2 Tab Paxlovid pink = jeweils 1 Dosis also 3 Tab morgens und abends

ÖGK \_\_\_\_\_

983732 501121

Mitglieds-Nr. \_\_\_\_\_

A  B BVAEB-EB  
 BVAEB-OEB  
 DSYS-GW  
 SVS-LW

XX Pensionist/in 5 7  
 Kriegshinterbliebene/r

Aussteller/in - bitte zutreffendes Feld ankreuzen !

Familienname \_\_\_\_\_ Vorname \_\_\_\_\_ Versicherungsnummer \_\_\_\_\_  
 Patient/in \_\_\_\_\_

**Test2 Test2**

Anschrift \_\_\_\_\_

Versicherte/r \_\_\_\_\_  
 (Nur auszufüllen, wenn Patient/in ein/e Angehörige/r ist)

Beschäftigt bei (Dienstgeber/in, Dienstort) \_\_\_\_\_

09.03.2022

Rezeptgebühr \_\_\_\_\_

Stempel der Apotheke/Hausapotheke

12/10. 01.01.2020

Stempel und Unterschrift der Ärztin/des Arztes  
 Arztstempel bei Rezeptgebührenbefreiung

983732  
 OMR DR.MED.SPIEGEL ROBERT W.  
 Arzt für Allgemeinmedizin  
 Moosmhdstr.15  
 6850 Dornbirn